



PRESSEMITTEILUNG

München, den 30. August 2019

Bundesstraße 13, Ingolstadt - München
Erneuerung der Ortsdurchfahrt Fahrenzhausen
Bauabschnitt Unterbruck
Wechsel in die dritte Bauphase ab 11.09.2019 bis voraussichtlich Anfang November 2019

Das Staatliche Bauamt Freising und die Gemeinde Fahrenzhausen erneuern derzeit die Ortsdurchfahrt Fahrenzhausen im Zuge der B 13. Die Straßenbauarbeiten kommen zügig voran. Die Arbeiten für die Bauphase 3 beginnen zum 11. September 2019 und somit früher als ursprünglich geplant. Die Arbeiten auf der Amperbrücke erfordern die Vollsperrung der B 13.

Die Asphaltierungsarbeiten der Fahrbahn zwischen der Firma Karl – Dorfstraße und Posthof – Auweg (Tankstelle) werden Anfang September abgeschlossen. Das Pflaster in den Geh- und Radwegen zwischen Dorfstraße und St.-Christophorus-Straße ist beidseits verlegt. Arbeiten zur Herstellung der Pflaster in den Geh- und Radwegen zwischen Fa. Karl und Dorfstraße bzw. zwischen Posthof – Auweg (Tankstelle) laufen. Der Fußgängerverkehr wird teilweise über einen abgeschränkten Bereich geführt.

Die anstehende Bauphase 3 wird in zwei Teilbereichen durchgeführt.

Ab Mittwoch, 11.09.2019 beginnen die Bauarbeiten zwischen der Amperbrücke und dem Auweg (Tankstelle). Das Befahren der Amperbrücke ist ab diesem Zeitpunkt für die Anlieger und dem Kfz-Verkehr nicht mehr möglich. Fußläufig kann die Brücke jedoch stets genutzt werden. Beschäftigte der Firmen und Anwohnern wird empfohlen die Anliegerparkplätze südlich der Amper an der B 13 zu nutzen. Von Norden kommend kann der Anliegerparkplatz gegenüber der Tankstelle genutzt werden (Anfahrt über Auweg).

Schnellstmöglich und parallel hierzu werden die Bauarbeiten im nördlichen Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Fa. Karl begonnen. Der Kreisverkehr bleibt befahrbar. Beschäftigte der Fa. Karl und angrenzende Anlieger (Sonnenstraße) werden gebeten über die Dorfstraße anzufahren.

Der Anliegerverkehr kann wie gewohnt die Baustellenbereiche umfahren. Anlieger können sich über Durchfahrtsmöglichkeiten während des Baubetriebs direkt an die Baufirma wenden.

Die Anlieger werden weiterhin gebeten, ihre Mülltonnen und/oder gelben Säcke zur Grundstücksgrenze zu bringen. Die Baufirma wird die Tonnen einsammeln und für die Müllabfuhr an geeigneten Sammelstellen zur Abholung bereitstellen. Um der Baufirma die Rückführung der Tonnen zu erleichtern, werden die Anlieger ebenfalls gebeten, die Tonnen mit einem Schild mit der Hausnummer zu versehen.

Für den überörtlichen Verkehr gilt weiterhin die Vollsperrung zwischen dem Kreisverkehr und der Römerstraße mit der ausgeschilderten Umleitungsstrecke. Diese verläuft über Römerstraße, Großnöbich, Großeisenbach, Giesenbach, Appercha, Kreisverkehr Fahrenzhausen. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Die hauptbetroffene MVV-Regionalbuslinie 693 wird von Kammerberg kommend ab dem nördlichen Ortsbereich von Fahrenzhausen über Oberndorf, Amperpettenbach, Haimhausen nach Lohhof umgeleitet. In der Oberndorfer Straße in Fahrenzhausen wird dabei eine Ersatzhaltestelle bedient. Einzelne Fahrten verkehren auch über Jarzt, Appercha, Thurnsberg, Wenig, Großnöbich, um insbesondere den Schülerinnen und Schülern aus Großnöbich ein Grundangebot in schulrelevanten Zeitlagen ab/bis Lohhof, Schulzentrum, zu gewährleisten. Einzelheiten und Fahrgastinformationen zu den ebenfalls betroffenen MVV-Regionalbuslinien 614, 615 und 725 können den Informationen der MVV-Webseite entnommen werden.

Das Staatliche Bauamt Freising informiert die Öffentlichkeit regelmäßig durch Pressemitteilungen. Die Bürger werden mittels Flyer, Infopunkten und Newsletter auf dem Laufenden gehalten.

Für den Newsletter können sich interessierte Bürger hier registrieren:
<http://kleeblatt-medien.de/fahrenzhausen>

Das Staatliche Bauamt Freising bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen sowie die Anlieger um Nachsicht für die mit den gesamten Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Projektleitung:

Ludwig Maatsch, Tel.: 08161 932-2413; E-Mail: ludwig.maatsch@stbafs.bayern.de

Josef Weigert, Tel.: 08161 932-2400; E-Mail: josef.weigert@stbafs.bayern.de

Umleitungsübersichten:

